

Pfarrblatt Oberwölbling



Oktober 2025

Jahrgang 35/Nr. 3

Liebe Pfarrangehörige!

Beten, bitten, danken



Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Eigentlich ernten wir schon den ganzen Sommer über verschiedenstes Obst aus unseren Gärten: Ribisel, Kirschen, Erdbeeren, Marillen, Zwetschken, Birnen, Äpfel..., dazu kommt das Getreide auf den Feldern, und bald wird auch die Weinlese beginnen. Jedes Jahr werden wir reich beschenkt. Wenn nicht ein Hagelschlag oder sonstige Umwelteinflüsse die Ernte zunichtemachen, lohnt sich die Arbeit in Garten und Acker. Wissen wir dem Schöpfer dafür zu danken?

Heutzutage werden die Lebensmittel meist im Supermarkt gekauft. Je weniger die Leute selbst in der Produktion der Lebensmittel mitarbeiten, desto weniger Achtung haben sie davor. Viele Nahrungsmittel werden bei uns einfach entsorgt, weil sie nicht mehr so schön sind oder nicht mehr gebraucht werden. Wir sollten uns mehr für einen verantwortungsvollen Umgang mit Nahrungsmitteln einsetzen und vor allem diesen verantwortungsvollen Umgang vorleben. Und wir sollten Ehrfurcht haben vor Gott, dem Geber alles Guten.

Wir sollten wieder lernen zu beten, aufzuschauen zum Schöpfer, Ihn zu loben und zu preisen für die Wunder in der Natur. Erntedank ist nicht nur ein Fest für die Bauern, sondern das geht alle an. Und es sollte nicht auf einen Tag im Jahr beschränkt bleiben. Wie steht es mit dem Tischgebet vor und nach den Mahlzeiten? Lernen wir wieder, zu bitten um den Segen Gottes, und zu danken dafür, dass wir immer genug zu essen haben.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Herbstzeit,

Ihr Pfarrer Josef Seeanner

Gelungene Jubiläumsfeier von vier Pfarren

Die Pfarren Hain, Oberwölbling, Obritzberg und Statzendorf wollten gemeinsam ein ganz besonderes Fest zu Ehren ihres Pfarrers Dr. Josef Seeanner machen, um ihm zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum zu gratulieren, und die Vertreter aus allen vier Pfarren gestalteten gemeinsam eine unvergessliche Feier. Alle vier Chöre und beide Musikkapellen sorgten für eine außergewöhnliche musikalische Gestaltung, Albert Kolm, Stefan Schober und Nata-scha-Rafaella Plank überzeugten mit einem wunderschönen Solo. Generalvikar Dr. Christoph Weiss, Dr. Josef Spindelböck und Diakon Johannes Kräftner gaben dem Jubilar die Ehre und zelebrierten gemeinsam mit ihm die heilige Messe. Vor dem Schlusseggen hielt Helene



Kleebinder die Laudatio in Reimform und die Obmannstellvertreter aller vier Pfarren gratulierten ihrem Pfarrer zu seinem Jubiläum und überreichten ihm eine Reliquie vom heiligen Konrad von Parzham aus Altötting, dem Heimatort von Pfarrer Seeanner und übergaben ihm auch eine schöne Stola. Ein gewaltiger Applaus bestätigte dem Jubilar, dass er in seiner neuen Heimat bereits gut angekommen ist und auch bereits sehr geschätzt wird. Gerührt bedankte sich Pfarrer Seeanner bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, den Geschenken und vor allem für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit. Unter der großen Gratulantschar waren auch die Bürgermeister Daniela Engelhart, Herbert Ramler und Peter Hießberger. Um die notwendigen Renovierungsarbeiten der Pfarren Hain und Statzendorf zu unterstützen, wollte Pfarrer Seeanner keine materiellen Geschenke und bat stattdessen, für die anstehenden Projekte zu spenden. Große Verdienste erwarb sich dabei die Landjugend, denn sie stellte nicht nur Bänke und Tische auf, sondern richtete die Agape aus und überreichte den gesamten Erlös dem Jubilar. „So eine schöne und würdige Feier habe ich schon lange nicht mehr erlebt und so einen strahlenden Jubilar auch nicht“, so eine begeisterte Messbesucherin und Gratulantin.



Herzliche Verabschiedung von Pater Raju

Vier Wochen lang hat der aus Indien stammende Ordenspriester Pater Raju Nellisery in den Pfarren Oberwölbling, Obritzberg, Hain und Statzendorf die Urlaubsvertretung für Pfarrer



Seeanner gemacht und auch die Dorfmesen in den Pfarren Oberwölbling und Obritzberg gehalten. Außerdem hat er dieses Mal sechs Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. Pater Raju ist kein Fremder mehr, da er auch im Vorjahr bereits die Urlaubsvertretung übernommen hat. „Inzwischen fühle ich mich hier sehr wohl, weil ich überall so herzlich aufgenommen wurde und mit vielen Menschen sehr schöne Gespräche führen konnte. Wenn ich im nächsten Jahr wieder gebraucht werde, komme ich sehr gerne wieder“, so Pater Raju. Bei der letzten Sonntagsmesse in Oberwölbling bedankten sich Manuela Kerndler und Michaela Rinnerbauer im Namen der Pfarre für sein vorbildliches Wirken.

Doppeltes Fest in Unterwölbling

Jedes Jahr findet Mitte Juni in der Filialkirche Unterwölbling eine Festmesse zu Ehren des heiligen Vitus statt. Der heilige Vitus lebte im 3. Jahrhundert und starb den Märtyrertod. Er ist einer der 14 Nothelfer und wird in Unterwölbling als Patron der Kirche verehrt. Dieses Mal wurden



zusätzlich die Jubelpaare gefeiert. Pfarrer Seeanner hob in seiner Predigt sehr anschaulich die tiefe Bedeutung von Liebe und Treue hervor und gab den langjährigen Eheleuten einen besonderen Segen. Am Ende der Messe überreichte er jeder der feiernden Damen eine Rose als Symbol der Liebe zu ihrem Ehemann.

Der Kirchenchor unter Leitung von Anna Stern und die Familien Rockenbauer und Christian Müllner umrahmten die Festmesse mit ihrer Musik. Helene Kleebinder und Manuela Kerndler bedankten sich für die schöne Gestaltung der Messe und gratulierten im Namen des Pfarrgemeinderates. Am Ende der Messe wurden alle Anwesenden zu einer Agape vor der Kirche eingeladen.

Herzlicher Freundschaftsbesuch der Pfarre Hain

Große Freude bereitete der Besuch der Pfarrbewohner von Hain in der Pfarre Oberwölbling. Da in naher Zukunft die Pfarren Hain, Oberwölbling, Obritzberg und Statzendorf zu einem gemeinsamen Pfarrverband zusammengeschlossen werden, luden die Oberwölblinger die Hainer zu einem Kennenlernbesuch ein. Pfarrer Seeanner begrüßte die stattliche Anzahl der Gäste und

hielt für sie eine würdige Andacht. Anschließend erzählte Helene Kleebinder das Wichtigste über die Pfarre und stellte die Pfarrkirche vor. Besonders beeindruckt waren die Gäste vom ca. 500 Jahre alten Schließ-



mechanismus der Sakristei. Bei einem gemütlichen Ausklang im Pfarrhof mit Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein wurden neue Kontakte geknüpft. Manfred Kurz, der Obmannstellvertreter des Pfarrgemeinderates der Pfarre Hain bedankte sich für die nette Einladung und für die Bewirtung, die von Manuela Kerndler, Eva Schrattenholzer und Eva Dorninger vorbereitete wurde.

Erntedankopfer

Diesem Pfarrbrief ist ein Zahlschein für Ihre persönliche Gabe zum Erntedankfest beigelegt. Vielen Dank im Voraus für Ihre Spenden!

Gelungenes Pfarrfest in Oberwölbling

Wie jedes Jahr Ende Mai lud auch dieses Jahr die Pfarre Oberwölbling zum traditionellen Pfarrfest ein. Petrus hatte ein Einsehen, denn es herrschten trotz schlechter Prognosen angenehme Temperaturen, die zum Verweilen einluden. Die Jugendblaskapelle begeisterte mit einem flotten Frühschoppen, und die Küche lud zu vielen Köstlichkeiten ein.

Pfarrer Dr. Josef Seeanner begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den zahlreichen Mitarbeitern, die zu diesem gelungenen Fest beitrugen, unter ihnen viele Ministranten. Außerdem freute er sich



sehr, dass so viele Gäste auch aus den Pfarren Hain, Obritzberg und Statzendorf gekommen waren. Das Organisationsteam mit Manuela Kerndler, Helene Kleebinder und Eva Schrattenholzer waren die Hauptverantwortlichen bei der Planung, und die Familien Kerndler, Schrattenholzer, Burger und Dorninger leisteten einen enorm wichtigen Teil bei der Durchführung.

Mit großer Freude konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, Dechant Pater MMag. Benjamin Schweighofer, Pater Dr. Udo Fischer, Pater Axel Weil, Bürgermeister Peter Hießberger, Vizebürgermeister Manuel Erber, Bürgermeister Herbert Ramler aus Statzendorf und die Obmannstellvertreterin aus Obritzberg Traude Saferding.

Ein Schätzspiel war der Höhepunkt des Pfarrfestes und Obmannstellvertreterin Helene Kleebinder bedankte sich bei den Sponsoren für die großzügigen Spenden, die als tolle Preise vergeben werden konnten. Vier Personen gelang es punktgenau die Anzahl der Zuckerl in einem großen Gefäß zu erraten. (Lukas Kainz, Elfriede Weiss, Anneliese Wilhelm, Evelyn Ramler) Auch die Kinderbetreuung durch Martina Graf und Veronika Hager wurde mit großer Begeisterung angenommen. Alles in allem ein wirklich gelungenes Fest.

Eine sensationelle Papstwahl

Anfangs Mai blickte jeder gespannt nach Rom und war ganz erstaunt, dass nach äußerst kurzer Zeit und nach dem bereits vierten Wahlgang überall die Glocken den neuen Papst verkündeten, und es war eine Sensation, der erste Papst aus Amerika und auch der erste Papst aus dem Augustinerorden.

Robert Francis Prevost wurde 1955 in Chicago geboren und studierte Mathematik, Philosophie und später Kirchenrecht. Nach seiner Priesterweihe 1982 ging er als Missionar nach Peru und blieb dort über 24 Jahre anschließend war er viele Jahre Prior des Augustinerordens und wurde später Bischof eines Bistums in Peru. 2023 wurde er zum Kardinal ernannt und diente bis zu seiner Papstwahl als Präfekt des Dikasteriums (Zentralbehörde der vatikanischen Kurie) für die Bischöfe. Der neue Papst wählte den Namen Leo, da dieses Wort aus dem Lateinischen stammt und übersetzt Löwe bedeutet, und dieser Name steht für Stärke, Mut und die Verteidigung des Glaubens. Papst Leo XIV. ist nun das geistliche Oberhaupt von 1,4 Milliarden Katholiken. Weltweit gibt es 2,6 Milliarden Christen, was etwas mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung entspricht.



Leo P.P. XIV

©Vatican Media

Ministranten leisten einen wertvollen Beitrag



Im Oktober 2024 hat Martina Graf die Betreuung unserer Ministranten übernommen ist somit eine wertvolle Unterstützung unseres Pfarrers. Alle 14 Tage treffen sich die Minis, um zu lernen, was ihre Aufgaben sind und natürlich auch, um gemeinsam zu basteln oder etwas zu unter-



nehmen. Sie sind auch herzlich eingeladen, um bei einem Krippenspiel, dem Ratschen oder beim Sternsingen mitzumachen. Interessierte bitte unter folgender Nummer melden: 0664/908947

Auch Mesner leisten einen wertvollen Beitrag

In der Pfarre Oberwölbling leisten insgesamt zehn Mesner (Johannes Bernhard, Martin und Christiana Burger, Ernst Erber, Manuela Kerndler, Helene Klee binder, Johann Neubauer, Franziska Pamberger, Michaela Rinnerbauer und Eva Schrattenholzer) Woche für Woche ihren Dienst und bereiten alles für jede Messe vor und räumen auch wieder alles zurück. Man bemerkt sie kaum, aber sie sind eine wichtige Hilfe für jeden Priester.

Heuer konnten zwei von ihnen bei der österreichweiten Mesnerwallfahrt in Wien teilnehmen. Es war wirklich beeindruckend, als viele hochrangige Priester begleitet von der Gardemusik des Bundesheeres und mehrere hundert Mesner aus ganz Österreich, Deutschland und Südtirol im Stephansdom zu einer Festmesse einzogen. Anschließend fand eine Agape im erzbischöflichen Palais statt.



Tolles Ergebnis bei Projekt



Wie schon Jahre zuvor, stellte eine Vertreterin von Mary's Meals an der Volks- und an der Mittelschule von Oberwölbling ein soziales Projekt für besonders bedürftige Kinder in den ärmsten Ländern der Welt vor, und die Schülerinnen und Schüler hörten sehr aufmerksam zu.

So wurden eifrig Schultaschen, Hefte, Federpennale und andere Schulsachen gesammelt, sehr unterstützt von Walter Eder aus dem Nachlass seiner verstorbenen Schwester. So konnten insgesamt an die 80 (!) Rucksäcke mit Schulumensilien und Gewand gefüllt werden, wo sie dann von Wien aus weitergeleitet werden, wie zum Beispiel Malawi.

Bischofsbesuch in Oberwölbling



Eine ganz besondere Ehre widerfuhr den Gläubigen in der Pfarre Oberwölbling. Da Pfarrer Dr. Josef Seeanner zu Christi Himmelfahrt in den anderen Pfarren unabhkömmlich war, kam Bischof Dr. Alois Schwarz höchstpersönlich als „Vertretung“ nach Oberwölbling und feierte mit den Gläubigen die heilige Messe, wobei er mit einer sehr anschaulichen Predigt überzeugte. Er wurde von der Obmannstellvertreterin des Pfarrge-

meinderates Helene Klee binder herzlich willkommen geheißen und mit einem großen Applaus begrüßt. Anschließend an die heilige Messe überreichten die Vorstandsmitglieder Manuela Kerndler und Michaela Rinnerbauer als kleines Dankeschön Weinkostproben aus der Pfarre. „Es ist richtig schön, dass unser Herr Bischof einmal ganz spontan zu uns auf Besuch gekommen ist“, so ein Kirchenbesucher.

Erntedank einmal anders

Jedes Jahr, wenn wir unser Erntedankfest begehen, denken wir zuallererst an die Früchte der Natur, die natürlich sehr wichtig sind, weil sie unser Überleben sichern, und dafür sollen und müssen wir auch dankbar sein. Es gibt aber auch andere Dinge, die für unser Wohlergehen sehr wichtig sind. Was nützt es, wenn der Magen voll, aber die Seele leer ist? Wir sollten daher immer auch nachdenken, wofür wir zusätzlich dankbar sein können. Das Foto symbolisiert es ganz deutlich, die Nahrung für unser Herz und unsere Seele ist genauso wichtig. Nur wenn unser Körper, unsere Seele und unser Herz im Einklang sind, fühlen wir uns wohl. Wenn wir etwas nachdenken, wird uns bewusst, wie viele Dinge ein Geschenk sind: die Gesundheit, die Lebensfreude, das Wohlbefinden, aber auch jede Zuwendung, jede Freundschaft, jede Zuneigung und jede Liebe. Die kostbarsten Dinge im Leben kann man nicht kaufen. Wenn uns bewusst wird, dass solche Dinge unbezahlbare Geschenke sind, dann erfüllt uns das mit Wärme und Freude im Herzen. Daraus entsteht dann eine tiefe Dankbarkeit.



Teeaktion des Arbeitskreises Pfarrcaritas



Seit dem Jahr 2010 führt der Arbeitskreis Pfarrcaritas in unserer Pfarre die Teeaktion im Rahmen des Elisabethsonntags am Welttag der Armen durch. Nach der heiligen Messe werden Teepackungen verkauft und die Gottesdienstbesucher mit einem wärmenden Tee verwöhnt. Der Erlös dieser Aktion kommt den in Not geratenen Menschen in der Pfarre und in der Diözese zugute. Der Arbeitskreis freut sich alljährlich über die rege Teilnahme und Unterstützung der Gottesdienstgemeinde.

Firmung und Erstkommunion



Am dritten Mai empfangen 9 Kinder im Rahmen eines sehr schön gestalteten Gottesdienstes das erste Mal die heilige Kommunion.

Am 21. Juni spendete Generalvikar Christoph Weiss 24 jungen Menschen das Sakrament der Firmung. Auch diese Festmesse wurde besonders schön von den Eltern vorbereitet.

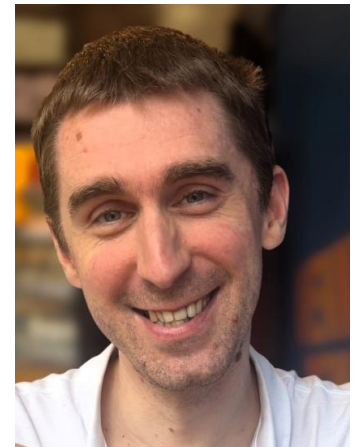
Das neue Pfarrblatt

Im Advent erscheint unser neues Pfarrblatt, ein gemeinsames Pfarrblatt für alle vier Pfarren. Wenn wir gegenseitig wichtige Ereignisse bekannt geben und Informationen austauschen, ist das ein weiterer Schritt, dass unsere Pfarren immer mehr zusammenwachsen.



Betreuer der Pfarr-Homepage

Martin Kerndler, PhD, seit 2007 im Pfarrgemeinderat, besonderes Engagement in den Arbeitskreisen Öffentlichkeitsarbeit und Jugend, ein großes Anliegen von ihm ist die alljährliche Jugendmesse um das Christkönigsfest. Seit die Pfarre Oberwölbling im Jahr 2012 eine eigene Website erhielt, unterstützte Martin Herrn Mag. Hans Pflügl bei der Einarbeitung der Beiträge. Als Mag. Pflügl 2023 aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit zurücklegte, übernahm Martin die fortlaufende Betreuung der Website. Eine besondere Herausforderung war dabei die Umstellung auf ein neues System der Diözese St. Pölten, wodurch die Webseite aber weitaus übersichtlicher geworden ist. Alle Termine und Beiträge zu pfarrlichen Anlässen sind nun optisch besser dargestellt. Außerdem finden Interessierte ausführliche Informationen zur Geschichte der Pfarre, ihrer Kirchen, Kapellen und Märterl. Nicht zuletzt ist das Pfarrblatt online abrufbar – künftig in der Form des gemeinsamen Pfarrblatts unserer vier Pfarren.



Messbestellungen

Ab Dienstag, dem 2. Dezember 2025 besteht wieder die Möglichkeit, persönlich in der Pfarrkanzlei Messen für das kommende Jahr zu bestellen.

Kanzleizeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr



Termine

So. 05. Okt.	10.00 Uhr	Erntedankfest, anschließend Agape
Sa. 11. Okt.	18.00 Uhr	Winzerdankmesse in Unterwölbling mit Agape
So. 19. Okt.	10.00 Uhr	Weltmissionsmesse, Miniaufnahme – Verabschiedung, Schokopralinenverkauf
Sa. 25. Okt.	15.00 Uhr	Benefizkonzert von Natascha-Rafaella –Panflöte Pfarrkirche Oberwölbling für Renovierungsarbeiten in Hain und Statzendorf
So. 26. Okt.	10.00 Uhr	Friedensmesse beim Soldatenfriedhof
Sa. 01. Nov.	10.00 Uhr	Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung
So. 02. Nov.	10.00 Uhr	Allerseelen
So. 02. Nov.	14.00 Uhr	Hl. Messe in Unterwölbling mit Gräbersegnung
So. 09. Nov.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Buchausstellung mit Pfarrkaffee
Do. 13. Nov.	19.30 Uhr	KBW Vortrag „Wenn die Luft wegbleibt“ mit Oberarzt Prof. DDr. Klaus Hackner
Sa. 22. Nov.	18.00 Uhr	Jugendmesse
So. 23. Nov.	10.00 Uhr	Christkönigssonntag, Patrozinium d. Kirchenchores u. Teeaktion
So. 30. Nov.	10.00 Uhr	1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung u. Keksvverkauf
Sa. 06. Dez.	18.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Besuch vom Nikolaus
Di. 09. Dez.	06.00 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück
So. 14. Dez.	15.00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche



- Elektroinstallationen
- Anlagenplanung
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Netzwerkanlagen
- USV-Anlagen
- SAT und Antennenanlagen
- Elektrogeräte
- Störungsdienst
- Blitzschutz
- Elektroheizungen

3124 Oberwölbling 02786/2243
Büro Wien 01/9137687
E-Mail: elektro.uferer@aon.at

Samstag – Vorabendmessen

Oberwölbling

11. u. 25. Okt.	18.00 Uhr
08. u. 22. November	18.00 Uhr
06. Dezember	18.00 Uhr

Obritzberg

04. u. 18. Okt.	18.00 Uhr
15. u. 29. November	18.00 Uhr



Smarte Technik lautet unsere Devise

Unsere Verstorbenen

Hermine Hörndl

+ 27. Juni im 87 Lj.

Leopoldine Döllinger

+ 20. August im 95 Lj.

Gerlinde Winterhalter

+ 4. September im 85 Lj.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Johanna und Simon Müllner

am 30. August

Anika und Georg Schabasser

am 06. September



Die Taufe empfangen

Nico Enzersfellner

get. am 31. Mai

Leon Sagl

get. am 24. August



Zugestellt durch Österreichische Post

Pfarre Oberwölbling

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: R.k. Pfarramt Oberwölbling, Redaktion: Pfarrblatteam der Pfarre. Alle 3124 Oberwölbling, Waldbadstraße 6, Tel.: 02786/2470, E-Mail: oberwoelbling@dsp.at, Homepage: www.oberwoelbling.dsp.at. Herstellung: Dockner Gesellschaft m.b.H., A-3125 Kuffern; Offenlegung § 25 Mediengesetz: Alleininhaber: R.k. Pfarre Oberwölbling. Kommunikationsorgan d. Pfarrgemeinde Oberwölbling